

ANFRAGE

des Abgeordneten Doppler
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
betrifft Bewilligungsbehörden

Unter:

http://ec.europa.eu/competition/elojade/isef/case_details.cfm?proc_code=3_SA_40192

findet sich das auch als Beilage beigefügte und vom BMF bei der EU-Kommission
eingebrachte Formular:

SA.40192 Energieabgabenvergütung für Produktionsbetriebe

| | |
|---|--|
| Member State: | Austria |
| Region: | OESTERREICH |
| Sector: | A - Agriculture, forestry and fishing B - Mining and quarrying C - Manufacturing F - Construction |
| Aid instrument: | Tax advantage or tax exemption |
| Case Type: | Scheme |
| Duration: | from 01.01.2015 to 31.12.2020 |
| Notification or Registration Date: | 12.12.2014 |
| DG Responsible: | Competition DG |
| 2014/X | |

Gemäß diesem Formular, tritt als Bewilligungsbehörde nicht das Bundesministerium für Finanzen, sondern ein einzelner Beamter selbigen Ressorts auf, welcher demzufolge über mehrere hundert Millionen Euro verantwortlich zeichnet. Ein Verweis auf „im Auftrag / im Namen des Bundesministers“ fehlt.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft folgende

Anfrage

1. Gegenständliches Formular zeigt als Bewilligungsbehörde:
„Dr. Roland GRABNER
Bundesministerium für Finanzen, Johannesgasse 5, 1010 Wien
Roland.Grabner@bmf.gv.at; www.bmf.gv.at“
Kam/kommt es in Ihrem Ressort vor, dass einzelne Beamte als
Bewilligungsbehörde auftraten/aufreten – und dies nicht ausdrücklich im
Auftrag und im Namen des Bundesministers / der Bundesministerin?
2. Wenn ja, wann? (aufgegliedert nach Jahren seit 2010 und einzelnen Fällen)
3. Wenn ja, warum?
4. Wenn ja, wer zeichnete jeweils für diese Bewilligungen verantwortlich?



Angaben der Mitgliedstaaten über Staatliche Beihilfen, die auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 800/2008 der Kommission vom 6. August 2008 zur Erklärung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Gemeinsamen Markt in Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag (allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung) gewährt werden (Text von Bedeutung für den EWR)

| | |
|---|--|
| Beihilfenummer | SA.40192 (2014/X) |
| Mitgliedstaat | Österreich |
| Referenznummer des Mitgliedstaats | |
| Name der Region (NUTS) | OESTERREICH - |
| Bewilligungsbehörde | Dr. Roland GRABNER Bundesministerium für Finanzen, Johannesgasse 5, 1010 Wien Roland.Grabner@bmf.gv.at; www.bmf.gv.at |
| Name der Beihilfemaßnahme | Energieabgabenvergütung für Produktionsbetriebe |
| Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat) | Energieabgabenvergütungsgesetz, BGBl. Nr. 201/1996 in der Fassung BGBl. I Nr. 111/2010 und Durchführungserlass |
| Art der Maßnahme | Regelung |
| Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme | |
| Laufzeit | 01.01.2015 - 31.12.2020 |
| Betroffene Wirtschaftszweige | LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT; FISCHEREI BERGBAU UND GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN BAUWEWERBE/BAU |
| Art des Beihilfeempfängers | KMU, Großunternehmen |
| Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget | EUR 450 (in Mio.) |
| Bei Garantien | - |
| Beihilfeinstrumente (Artikel 5) | Steuerermäßigung oder Steuerbefreiung |
| Verweis auf die Kommissionsentscheidung | - |
| Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln | |

| Ziele | Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung | KMU-Aufschläge in % |
|---|---|---------------------|
| Beihilfen in Form von Umweltsteuerermäßigungen nach der Richtlinie 2003/96/EG (Art. 44) | 100 % | |

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme
<http://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10005029>